

Factsheet Förderung - Kolumbien

Stand: Juli 2023



Kolumbien ist eine der größten Volkswirtschaften Südamerikas. Das hohe Nachfragepotenzial sowie das große Angebot an Arbeitskräften und die günstige geografische Lage bieten gute Voraussetzungen für Investitionen im Land. Schwerpunkte der Wirtschaftspolitik bilden die Förderung nachhaltiger Investitionen und der Ausbau erneuerbarer Energien. Ein von den Ländern Kolumbien, Peru und Ecuador mit der Europäischen Union abgeschlossenes Freihandelsabkommen erleichtert den Austausch von Waren. Der Andenstaat unterstützt Investitionen aus dem Ausland.

1 Zuschüsse und Förderdarlehen

In Kolumbien agieren staatliche Entwicklungsbanken. So unterstützt die „Banco Desarrollo Empresarial de Colombia“ ([Bancoldex](#)) insbesondere KMU, die beispielweise Förderdarlehen für nachhaltige Investitionen und Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien nutzen können. Die Bank berät die Unternehmen und nimmt die Anträge auf die Förderkredite entgegen.

2 Steuervergünstigungen

Grundsätzlich werden in- und ausländische Investitionen steuerlich gleichbehandelt. Auch können kolumbianische Tochtergesellschaften Kapital und Gewinne frei ins Ausland überweisen.

Der kolumbianische Staat gewährt Steuervergünstigungen für einige Wirtschaftssektoren, zum Beispiel für Wassertransport, Start-ups im Kreativbereich und erneuerbare Energien. Auch für die Tourismusbranche gewährt der Staat Steuernachlässe. So müssen Unternehmen unter bestimmten Voraussetzungen nur neun Prozent Einkommensteuer abführen. Dies gilt unter anderem für die Errichtung neuer Hotels oder ökotouristische Projekte. In großen Städten gelten die Steuernachlässe zehn Jahre, in kleineren Städten unter 200.000 Einwohnern können die Investoren 20 Jahre von den Steuervergünstigungen profitieren.

Besonderes Geschäfts- und Zukunftspotenzial liegt in der Energiebranche. Die geografischen Bedingungen für die Energieproduktion aus Sonne und Wind gelten als sehr gut. Für Investitionen in Forschung, Entwicklung und Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien gelten erweiterte Abschreibungsmöglichkeiten.

Zudem fördert der Staat durch steuerliche Anreize wie der Befreiung von der Mehrwertsteuer oder reduzierter Einkommensteuersätze Projekte zur Herstellung, Speicherung oder Aufbereitung von

grünem Wasserstoff. Diese Projekte müssen bei der Behörde des Ministeriums für Bergbau und Energie ([Unidad de Planeacion Energetica - UMPE](#)) eingereicht werden.

3 Besonderheiten

Kolumbianische Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen können sich in [Freihandelszonen](#) (Zonas Francas) niederlassen und dort von besonderen Steuervergünstigungen profitieren. Im Fokus der Förderung stehen unter anderem die Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energien. In den Freihandelszonen gilt grundsätzlich ein verminderter Einkommensteuersatz in Höhe von 20 Prozent im Vergleich zu einem Steuersatz von 35 Prozent außerhalb der Zonen. Zudem gibt es in den Freihandelszonen Mehrwertsteuer- und Zollbefreiungen auf zahlreiche Güter.

Die Regierung Kolumbiens möchte, dass das Land bis zum Jahr 2050 klimaneutral ist. Die im Juni 2023 unterzeichnete [Klimapartnerschaft](#) zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Andenstaat unterstützt die kolumbianische Regierung finanziell dabei, dieses Klimaziel umzusetzen. Ein besonderer Schwerpunkt der Partnerschaft liegt auf dem Ausbau der erneuerbaren Energien.

Die staatliche Behörde „Procolombia“ unterstützt ausländische Investitionen im Land. Auf ihrer Homepage sind unter anderem [Hinweise](#) zur Eröffnung von Unternehmensstandorten sowie Erklärungen zum Steuersystem und wesentliche arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen in Kolumbien nachzulesen. Darüber hinaus informiert „Procolombia“ online über die wichtigsten Wirtschaftssektoren und Märkte im Land.

4 Weiterführende Informationen



Ihr Ansprechpartner:

Dr. Klaus-Hendrik Mester, EU- und Außenwirtschaftsförderung, NRW.BANK

Tel.: +49 211 91741 6622

E-Mail: Klaus-Hendrik.Mester@nrwbank.de

Weitere Informationen zur EU- und Außenwirtschaftsförderung finden Sie in unseren kostenfreien Newslettern. Zur Anmeldung klicken Sie [hier](#).

Disclaimer: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen können wir keine Gewähr übernehmen.